



# Hautsachen

Michael Gebhardt (l.) und Christoph Wendt kümmern sich im „Prachtburschen“ um die richtige Pflege von Männern.

Foto: Stephan/IHK

Christoph Wendt und Michael Gebhardt wollen aus ihren Kunden „Prachtburschen“ machen. Vor 15 Monaten gründeten sie in Münsters Altstadt das „erste Kosmetikstudio in der Region nur für Männer“, so Wendts Recherchen. Auf weichen Behandlungsliegen können sich dort die Kunden von den drei Kosmetikerinnen von Kopf bis Fuß verwöhnen lassen. Das Ambiente ist stilvoll und individuell, nach dem zupfen, peelen und cremen kann der gepflegte Mann ein kühles münstersches Bier zischen und in Reise- und Lifestylebüchern blättern.

Die beiden Betriebswirte hatten sich intensiv auf ihre Gründung vorbereitet. „Die Idee kam mir 2013 aus eigenem Bedürfnis heraus und ich fragte mich, warum es nicht auch Behandlungen speziell für Männer gibt“, erzählt Michael Gebhardt. Bei seinem Kompagnon Christoph Wendt, der damals im Vertrieb eines Hautpflegeherstellers arbeitete, stieß er mit der Geschäftsidee auf offene Ohren.

Beide entwickelten mit professioneller Unterstützung einen Businessplan und überzeugten mit ihrem Konzept schließlich auch die Banken.

„Für Frauen ist kosmetische Pflege eine Selbstverständlichkeit, viele Männer interessieren sich aber inzwischen auch dafür“, stellte Gebhardt fest. Diese immer größer werdende Nische füllen nun die „Prachtburschen“. Ingenieur und Betriebswirt Gebhardt ist nebenberuflich selbstständig, für das Marketing des Geschäfts zuständig und denkt somit „aus Kundensicht“. Wendt ist an fünf Tagen in der Woche meist bis in den Abend hinein für Empfang, Termine und fachliche Beratung zuständig ist. „Bevor die Gründung konkreter wurde, habe ich nach meinem Bachelorabschluss noch eine Ausbildung als Kosmetiker gemacht“, schaffte er sich als einziger Mann auf der Schule eine fundierte Grundlage. Über gezielte Werbung und Mund-zu-Mund-Propaganda erreichte ihr Studio schnell

einen großen Bekanntheitsgrad. „Unser half natürlich, dass wir Pioniere in dem Bereich sind“, sagen die Unternehmer. Und sie wissen: „Man ist nur authentisch und erfolgreich, wenn der Beruf der eigenen Persönlichkeit entspricht“.

Das funktioniert. Rund 70 Stammkunden aus dem ganzen Münsterland zählt ihre Kartei - von Schülern mit Hautproblemen, Berufstätigen, die gepflegt aussehen wollen, bis zu mobil eingeschränkten Menschen, die Hilfe bei Maniküre und Pediküre brauchen. Die Pflegeprodukte kann jedermann erwerben. Oft sind es die Frauen, die mit einem Geschenkgutschein ihren Männern den Zugang zu der noch unbekanntem Pflegewelt ebnen, um sie zu „prächtigen Burschen“ machen zu lassen

**Michael Gebhardt  
Christoph Wendt**

„Prachtburschen“  
Neubrückenstr. 30  
Münster

BRITTA ZURSTRÄßEN